

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## II.

Mit gründlich sich widersprechenden Gefühlen und belastet von der Schwere eines Zwiespalts, wie er eines solchen sich in seinem ganzen Leben nicht erinnern konnte, war der greise Nehemias mit seiner Pflegebefohlenen im Hause Ben Jonathans eingetroffen. Diesem im orthodoxen Lutherthum ergrauten Mann erschien der Gedanke, im Hause eines Juden wohnen zu sollen, als ein ganz erschrecklicher. Er glaubte steif und fest alle jene unsinnige Beschuldigungen, die der fanatische Pöbel aller früheren Jahrhunderte und seiner Zeit, den Juden aufgebürdet hatte und noch aufbürdete, die hirnlosen Behauptungen von Brunnenvergiften, Christenkindertödtungen, um mit deren unter den entsetzlichsten Qualen abgezapftem Blute Zaubereien zu treiben, Beschimpfungen von Hostien und dergleichen nur aus überreizter Einbildungskraft religiös Verdummtter stammende Fabeln, traten gleich bösen Geistern ängstigend vor sein Gewissen.

Zu seinem größten Erstaunen fand er wohl andere Sitten in Ben Jonathans Hause, aber durchaus nichts, was nur irgendwie ihm einen Anlaß gab, seine Befürchtungen gerechtfertigt zu sehen. Doch er traute nicht, da=